

Die Schlange und der Stab

von

Ekkehard Hornburg



„Da sprach der Herr zu ihm (Mose): Was ist das da in deiner Hand? Er sagte: Ein Stab. Und er sprach: Wirf ihn auf die Erde! Da warf er ihn auf die Erde, und er wurde zu einer Schlange, und Mose floh vor ihr. Der Herr aber sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus und fasse sie beim Schwanz! Da streckte er seine Hand aus ergriff sie, und sie wurde in seiner Hand zum Stab.“ 2.Mose 4,3f

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben habe.“ Joh. 3,14f

Der Stab in der Hand von Mose ist ein Symbol für das Wort Gottes. Jesus ist das Wort Gottes. Die Schlange ist ein Symbol für Satan, für Sünde, für Krankheit und für den Fluch, der durch Adam in die Welt kam.

Mose warf den Stab auf den Boden und der Stab wurde zur Schlange. Später ergriff er die Schlange wieder und die Schlange wurde wieder zum Stab. Das ist ein Bild für das was am Kreuz und bei der Auferstehung passierte. Wie kann aus einem Stab eine Schlange werden und dann wieder ein Stab? Wie kann der Sohn Gottes Sünde werden und dann nach drei Tagen und drei Nächten wieder Sohn werden? Adam war sündlos und wurde zur Sünde, als er Gottes Gebot übertrat. Er verlor seine Sohnschaft. Jesus, der letzte Adam, war sündlos und wurde zur Sünde gemacht, als er am Kreuz Adams Sünde auf sich nahm.

Drei Tage und drei Nächte war Jesus im Gefängnis des Todes. Dann hat der Vater ihn wieder aufgenommen, ihn auferweckt und ihn wieder eingesetzt als Sohn, so wie Mose die Schlange wieder aufnahm und diese wieder zum Stab wurde. Jesus, das Wort Gottes, wurde am Kreuz Sünde (mit unseren Sünden, 2.Kor. 5,21), er wurde Krankheit (mit unseren Krankheiten, Jes. 53,10), er wurde ein Fluch (Gal. 3,13) und er wurde arm (2.Kor. 8,9). Gott hat ihn verlassen. Jesus war ein verlorener Sohn am Kreuz. Er verlor seine Sohnschaft für drei Tage und drei Nächte. Jesus wurde alles was wir waren, damit wir werden können was er ist. Als unsere Schuld gesühnt und der Preis bezahlt war, hat Gott Jesus von den Toten auferweckt und ihn wieder eingesetzt als Sohn.

Als Gott Jesus von den Toten auferweckte sprach er: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.“ Apg. 13,33. „Ich werde ihm Vater sein und er wird mir Sohn sein.“ Hebr. 1,5. Jesus wurde genauso vom Vater gezeugt wie wir auch. Nur dass er der Erstgeborene von den Toten (den geistlich Toten) war. „Denn ihr seid nicht aus vergänglichem Samen gezeugt (wiedergeboren), sondern aus unvergänglichem Samen, dem lebendigen und bleibendem Wort Gottes.“ 1.Petr. 1,23.

Wir empfangen neues Leben im Geist, denn wir waren geistlich tot, getrennt von Gott. Jesus hat uns vom geistlichen Tod erlöst, nicht vom physischen Tod. Wir müssen noch physisch sterben, wenn Jesus nicht vorher kommt. Wir waren tot (geistlich tot), in Übertretungen und Sünden und Jesus trug unsere Übertretungen und Sünden und somit unseren Tod. „Auch euch hat er mit auferweckt, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden.“ Eph. 2,1. Jesus war der Erstgeborene aus den Toten, Kol. 1,18. Er war der Erste, der geistlich tot war und wieder lebendig gemacht wurde. Deshalb kann jetzt jeder Sünder, jeder geistlich Tote, neues Leben empfangen. „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und die sie hören werden, die werden leben.“ Joh. 5,25.

Jesus starb den Tod eines Sünders. Er empfing das Gericht Gottes für unsere Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der ewige Tod, die Hölle. Als der Reiche aus Lukas 16,19 starb fand er sich in der Hölle wieder. Jesus war drei Tage und drei Nächte im Bauch der Erde, in der Hölle, und litt für uns. Als Gott ihn auferweckte, stand Jesus als Sieger auf. Er besiegte Hölle, Sünde, Krankheit, Tod und Teufel. Unsere Sünden und Krankheiten, mit denen Jesus beladen war, blieben in der Hölle zurück. Wir sind jetzt so frei und gerecht wie Jesus.

„So wie er ist, so sind auch wir.“ 1.Joh. 4,17. Jeder, der auf die erhöhte Schlange sah wurde geheilt und wurde frei von den Schlangen. Jeder, der im Glauben auf Jesu Erlösungswerk am Kreuz schaut, sieht sich frei von Sünde, frei von Krankheit, frei von Flüchen, frei von Armut und frei von jeder Macht des Teufels. Sieh es im Glauben und bekenne es im Glauben. In Jesus bist du gerettet, gesegnet, geheilt, gerecht gemacht, geliebt, gereinigt, geheiligt, gesalbt, und gesandt.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929 · 60397 Frankfurt am Main · 06186 9143727

www.wwevangel.org

Evangelische Bank · BLZ 520 60 410 · Konto 4003993
IBAN: DE 85 5206 0410 0004 0039 93 · BIC: GENODEF1EK1

